Landkreis
Neu-Ulm

Stiftung Kinder forschen

Fortbildungsprogramm für Kita, Hort und Grundschule
Schuljahr 2026/2027

STIFTUNG KINDER FORSCHEN
MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung

Miteinander gestalten

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Neu-Ulm
Bildungsregion
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm

T 0731 7040-42106

bildungsregion@landkreis-nu.de
www.landkreis-nu.de/bildungsregion

Konzeption, Redaktion & Gestaltung:
Pressestelle Landratsamt Neu-Ulm

Bildnachweis:
Christoph Wehrer © Stiftung Kinder forschen

Stand:
September 2026

„Konsum umdenken – entdecken, spielen, selber machen“

Termin

Montag, 16. November 2026

09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Montag, 09. November 2026

Veranstaltungsort:

Kindergarten St. Laurentius

Kindergartenweg 4

89275 Elchingen/Thalfingen

Was brauchen wir, was wollen wir und was macht uns glücklich?

Diese Fragen können mit Kindern bereits in der Kita und der Grundschule aufgegriffen werden – sozusagen: Konsum umdenken.

Unsere Konsumgesellschaft hat bereits seit der Geburt der Jungen und Mädchen großen Einfluss auf ihren Lebensalltag. Auch Werbung macht vor ihnen nicht halt. Durch den eigenen Lebensstil und bewusstes Konsumverhalten kann jedoch jede und jeder Einzelne eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft befördern. Wie gestaltet man entsprechende Lernangebote im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit etwas, was die Kinder gern und jeden Tag tun: dem Spielen. Sie werfen gemeinsam einen Blick darauf, welche Werte die Mädchen und Jungen dabei entwickeln können, mit welchen Themen und Materialien sie sich dabei beschäftigen und welche Rolle der nachhaltige Konsum dabei einnimmt.

Was können Sie zusammen mit den Kindern dazu entdecken? Welche Spielsachen lassen sich selbst herstellen oder wozu kann man die Dinge noch nutzen? Worüber lässt sich philosophieren? Um dafür gut gewappnet zu sein, setzen Sie sich auch mit Ihrer eigenen Haltung zu nachhaltigem Konsum auseinander.

Fragestellungen in der Fortbildung

- Was lernen die Kinder im Spiel, was sie dabei unterstützt, nachhaltig zu konsumieren?
- Wie können wir nachhaltigen Konsum in unseren Einrichtungsalltag integrieren?
- Was hat Werbung mit unserem Konsumverhalten zu tun?

Inhalte der Fortbildung

- Hintergrundwissen zum nachhaltigen Konsum am Beispiel Spielen
- Grundlagen des Bildungskonzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Zusammenhänge von nachhaltigem Konsum und dem Spiel der Kinder
- Praxisideen: Nachhaltigkeitsstrategien für die Umsetzung in der Bildungseinrichtung
- Reflexion des eigenen Lebensstils im Hinblick auf nachhaltigen Konsum

Pädagogische Materialien

- Broschüre „Konsum umdenken – entdecken, spielen, selber machen“
- Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Bildkarten für die Kinder
- Spielkarten zum Thema „Produktionswege“
- Poster zur Konsumpyramide

Das könnte Sie auch interessieren

- Fortbildung 1.Teil „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Fortbildung 2.Teil „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Onlinekurse – Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen; „Konsum umdenken: Werbung reflektieren“ und „Konsum umdenken: Konsumpyramide“ auf https://campus.stiftung-kinder-forschen.de/

„Forschen mit Luft“

Termin

Montag, 25. Januar 2027

09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Montag, 18. Januar 2027

Veranstaltungsort:

Kindergarten St. Laurentius

Kindergartenweg 4

89275 Elchingen/Thalfingen

Luft ist nicht „nichts“

Luft ist überraschend vielseitig: Sie weht, pfeift und treibt an, sie trägt und drückt, sie transportiert und lässt Dinge fliegen, man kann sie einfangen und sogar mit ihr musizieren. Und sie umgibt uns immer und überall.

Die Fortbildung „Forschen mit Luft“ bietet Ihnen viele Anregungen, wie Sie gemeinsam mit Kindern Eigenschaften der Luft entdecken und erforschen können, dabei erste Grunderfahrungen sammeln und auf unterschiedlichen Wegen wichtige physikalische Sachverhalte kennenlernen.

In der Fortbildung setzen Sie sich mit dem Prozess des Forschens anhand der Methode „Forschungskreis“ auseinander und haben die Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmenden über Ihre Erfahrungen auszutauschen, die Sie bisher beim Entdecken und Forschen mit den Kindern in Ihrem pädagogischen Alltag sammeln konnten.

Sie vertiefen in der Fortbildung Ihr Wissen, wie Sie zusammen mit den Kindern über das eigene Lernen nachdenken bzw. reflektieren. Für Ihre Rolle als Lernbegleitung erfahren Sie, welche Fragen den Lernprozess der Kinder besonders gut unterstützen.

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie können die Kinder Luft mit allen Sinnen wahrnehmen?
- Wie kann Entdecken und Forschen erfolgreich in den pädagogischen Alltag integriert werden?
- Mit welchen Fragen kann ich den Lernprozess von Kindern unterstützen?

Inhalte der Fortbildung

- Entdecken und Forschen mit Luft
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“
- Austausch zum Entdecken und Forschen im pädagogischen Alltag

Pädagogische Materialien

- Entdeckungs- und Forschungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder im Grundschulalter

Das könnte Sie auch interessieren

- Die Online-Kurse „Wind“, „Der pädagogische Ansatz der Stiftung“, „Forschungsdialoge gestalten“, „Fragen, die das Forschen unterstützen“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de

„Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken“

Termin

Mittwoch, 14. April 2027

09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 07. April 2027

Veranstaltungsort:

Kindergarten Pusteblume

Schulstraße 32

89291 Holzheim

Kinder entdecken ihr Spiegelbild im Schaufenster oder wundern sich über farbige Saftflecken auf ihrem T-Shirt. Warum sieht die Welt anders aus, wenn es dunkel ist? Und was passiert, wenn ich rot und grün mische?

In dieser regionalen Fortbildung lernen Sie, wie Sie Kinder beim Erforschen von Licht und Farben begleiten können. Mit bunten Discolichtern und Farben aus der Natur entwickeln Sie ein eigenes Projekt – und bekommen Ideen, wie Sie es ganz einfach im Alltag Ihrer Einrichtung umsetzen können.

In der Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften ein eigenes Projekt zum Thema „Licht, Farben, Sehen“ zu entwickeln. Von der Themenfindung bis zur Abschlusspräsentation erkunden Sie beispielsweise bunte Diskolichter oder die Farben der Natur. Sie überlegen in der Gruppe, wie Sie das Erlebte in den Alltag Ihrer Einrichtung übertragen und wie Sie die Kinder beim Lernen in Projekten am besten begleiten.

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie kann ich die Interessen und Vorstellungen der Kinder zur Optik aufgreifen und darauf aufbauend ihr Lernen adäquat begleiten?
- Wie kann ich Projekte in meinem pädagogischen Alltag umsetzen?

Inhalte der Fortbildung

- Kindervorstellungen zu Licht, Schatten, Farben und Sehen
- Ideen für Projekte in Kita, Hort und Grundschule
- Unterscheidung von Projekten und projektorientierten Aktivitäten
- Durchführung und Präsentation eines Projekts in Kleingruppen
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Pädagogische Materialien

- Broschüre „Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken“
- Entdeckungs- und Forschungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder im Grundschulalter inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Das könnte Sie auch interessieren

- Online-Kurs – Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Lernspiel für 6- bis 10-jährige Kinder „Leanders Lichtbox“ auf https://www.meine-forscherwelt.de

„Klänge und Geräusche“

Termin

Donnerstag, 10. Juni 2027

09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 03. Juni 2027

Veranstaltungsort:

Kreismedienzentrum Neu-Ulm

Offenhauser Straße 12

89231 Neu-Ulm

Morgens klingelt der Wecker, auf der Straße fahren Autos und Busse vorbei, in der Kita singen alle zusammen und rücken beim Aufstehen die Stühle laut über den Boden. Überall sind Dinge zu hören. Sie sind mal laut, mal leise, rufen angenehme Gefühle hervor oder signalisieren Gefahr.

Diese Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Ideen, gemeinsam mit den Kindern Klänge und Geräusche der Umgebung oder des eigenen Körpers zu erforschen und dem eigenen Hören nachzugehen. Also: Ohren gespitzt!

Darüber hinaus erfahren Sie, wie die Mädchen und Jungen in Gruppen voneinander lernen und Sie als pädagogische Fach- und Lehrkraft diesen Prozess gut unterstützen.

Fragestellungen in der Fortbildung

- Welche Möglichkeiten habe ich im Alltag, Klänge und Geräusche mit den Kindern zu erforschen?
- Wie begleite ich die Mädchen und Jungen bei deren Fragen zur Veränderung von Geräuschen?
- Kann man Geräusche auch fühlen oder sehen?
- Wie kann ich die Interaktion der Kinder fördern und damit ihre Lernprozesse unterstützen (Ko-Konstruktion, Peergroups)?

Inhalte der Fortbildung

- Praxisideen, um Klänge und Geräusche im Alltag zu entdecken
- Ideen für „Klänge- und Geräusche-Macher“, die die Mädchen und Jungen aus Alltagsmaterialien herstellen können
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Pädagogische Materialien

- Broschüre „Klänge und Geräusche“
- Forschungs- und Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder im Grundschulalter inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Das könnte Sie auch interessieren

- Online-Kurse „Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen“ und „Forschungsdialoge gestalten“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Lernspiele für 6- bis 10-jährige Kinder „Kais Flaschenorchester“ und „Pablos Tonstudio“ auf www.meine-forscherwelt.de

„Inhouse-Fortbildung: Stark im Team“

Der Kita-Alltag bietet vielfältige Gelegenheiten, gemeinsam mit den Kindern ins Staunen, Entdecken und Forschen zu kommen. Die Kinder finden Tiere, die sich im Kitagarten verstecken. Ein Kind zeigt uns seine neue Taschenlampe. Beim Mittagessen kippt ein Wasserglas um.

Wie können diese Situationen im stressigen Kita-Alltag als MINT-Lernsituationen erkannt, aufgegriffen und entwicklungsfördernd begleitet werden? Wie lässt sich das entdeckende und forschende Lernen in der eigenen Kita alltagsintegriert gestalten und so zur Entlastung der pädagogischen Fachkräfte beitragen? Wie gelingt das als gemeinsame Aufgabe im Team, wenn nicht jeder gleichermaßen begeistert von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik ist oder sogar etwas Respekt davor hat?

In dieser praxisorientierten Fortbildung setzen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Team mit den Grundprinzipien des entdeckenden und forschenden Lernens und deren alltagsintegrierter Umsetzung auseinander. Ihre Erfahrungen und alltäglichen Herausforderungen werden in der Fortbildung aufgegriffen. Sie haben Raum, sich darüber auszutauschen und werden bei der Suche nach individuellen Umsetzungsmöglichkeiten für deinen Kita-Alltag begleitet.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Team mit dieser Fortbildung auf eine spannende Reise zu einem entdeckend-forschenden Kita-Alltag einzuladen, der die natürliche Neugier der Kinder unterstützt und ihr Interesse an der Welt aufgreift.

Im Vorfeld besprechen Sie mit der Trainerin bzw. dem Trainer, welche Vorerfahrungen mit dem Thema in Ihrem Team vorhanden sind und wie Ihre Bedarfe bei der Fortbildung in der Kita sinnvoll berücksichtigt werden können.

Zur Verstetigung sollte ein Nachtreffen ca. drei Monate nach der Fortbildung stattfinden, an dem bestenfalls das Team beteiligt ist. Dazu kann auch gern eine Dienstbesprechung genutzt werden. Das Treffen kann in Präsenz oder online stattfinden und hat einen Umfang von ca. ein bis zwei Stunden. Bei diesem Treffen kann gemeinsam mit der Trainerin bzw. dem Trainer der Verlauf des Praxistransfers besprochen, eventuell aufgetauchte Fragen geklärt und gegebenenfalls der weitere Entwicklungsprozess angedacht werden.

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie erkennen die pädagogischen Fachkräfte Alltagssituationen, die sich für das entdeckende und forschende Lernen anbieten?
- Wie können diese Situationen im lebendigen Alltag aufgegriffen und entwicklungsfördernd begleitet werden?
- Wie lässt sich das entdeckende und forschende Lernen in der eigenen Kita alltagsintegriert gestalten?
- Wie gelingt dieser Prozess, wenn nicht jeder gleichermaßen begeistert von Mathe, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik ist?
- Welche Methoden und Materialien eignen sich, um entdeckendes und forschendes Lernen im pädagogischen Alltag Ihrer Kita zu verankern?

Inhalte der Fortbildung

- Teameinstieg ins alltagsintegrierte Entdecken und Forschen
- Potenzial von Alltagssituationen für MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Methoden zum Erkennen und bewussten Aufgreifen der Interessen der Kinder für MINT-Themen im Kita-Alltag
- Austausch und Reflexion zur pädagogischen Praxis und dem Bild von Kind im Team
- Ideen zur alltagsintegrierten Umsetzung des entdeckenden und forschenden Lernens in der Kita
- Methoden für den Praxistransfer der Inhalte in den pädagogischen Alltag
- Planung erster Umsetzungsideen im Kita-Alltag

Termin

Thema und Termin werden bei Interesse individuell abgestimmt. Die Fortbildung ist auch als halbtätige Veranstaltung möglich.

Anfrage unter bildungsregion@landkreis-nu.de

Übersicht Fortbildungstermine

Datum	Thema	Uhrzeit	Veranstaltunsort	Anmeldeschluss
16.11.2026	Konsum umdenken – entdecken, spielen, selbermachen	09:00–16:00 Uhr	Kindergarten St. Laurentius Kindergartenweg 4 89275 Elchingen/Thalfingen	09.11.2026
25.01.2027	Forschen mit Luft	09:00–16:00 Uhr	Kindergarten St. Laurentius Kindergartenweg 4 89275 Elchingen/Thalfingen	18.01.2027
14.04.2027	Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken	09:00–16:00 Uhr	Kindergarten Pusteblume Schulstraße 32 89291 Holzheim	07.04.2027
10.06.2027	Klänge und Geräusche	09:00–16:00 Uhr	Kreismedienzentrum Neu-Ulm Offenhauser Straße 12 89231 Neu-Ulm	03.06.2027

Anmeldung und Information

Das kostenfreie Fortbildungsangebot richtet sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus der Bildungsregion Landkreis Neu-Ulm, die mit Kindern im Kita- und Grundschulalter arbeiten. Angesprochen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kindertagesstätten, Grundschulen, Hort oder Ganztagesbetreuungen.

Bitte melden Sie sich bei der Bildungsregion oder über FIBS (Lehrkräfte) an.

Die Fortbildungen finden nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Über eine eventuelle Absage werden Sie nach Anmeldeschluss informiert.

Kontaktdaten

Landkreis Neu-Ulm
Fachbereich Bildung, Kultur, Tourismus und Ehrenamt – Bildungsregion
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm

T 0731 7040 – 42106
bildungsregion@landkreis-nu.de